

## Technisches Merkblatt

## Fassadenfarben

## Mineral-Fassadenfarben

## SILIKAT FASSADENFARBE TÖNQUALITÄT





## Der farbige Fassadenschutz mit edler Optik.

Modifizierte Dispersions-Silikatfarbe für farbige Fassadenflächen

## I. Werkstoffbeschreibung

Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität ist eine modifizierte Dispersionsilikat-Fassadenfarbe für mineralische Putze und Beschichtungen. Die hoch wasserdampfdiffusionsfähige Beschichtung trocknet spannungsarm und tuchmatt auf.

## Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	Fassadenfarbe gem. DIN EN 1062-1		
Farbtöne:	in Tausenden von Farbtönen		
Abtönen:	über den Herbol-ColorService in Tausenden von Farbtönen über MineralColor PLUS und Tönservice ab Werk (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)		
Glanzgrad:	tuchmatt		
Dichte:	ca. 1,38 kg/l		
Bauphysikalische Werte gemäß DIN EN 1062:	Glanz (Reflektometerwert)	$G_3$ matt	$\leq 10$
	Schichtdicke	$E_3$	
	Korngröße	$S_1$ fein	$< 100 \mu\text{m}$
	Wasserdampf-Durchlässigkeit	$V_2$ mittel	$s_d = 0,58 \text{ m}; \mu\text{-H}_2\text{O} = 6000$
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Styrolacrylatdispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Blanc fixe, Glimmer, Wasser, Aliphaten, Additive, Konservierungsmittel		
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.		
Produkt-Code	M-DF 02		
Farben und Lacke:			
Verdünnungsmittel:	mit max. 5 % Herbol Silikat Fixativ*		
Packungsgrößen:	Herbol-ColorService 1 l, 5 l und 12,5 l		
Lager- und Transportvorschriften:	UN:-		

## Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

---

**Gefahrenkennzeichnung:** Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

### II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

## Verarbeitungshinweise

---

**Auftragsverfahren:** streichen, rollen, spritzen (Druckkessel)

<b>Druckkessel-Spritzen:</b>	Spritzdruck (Zerstäubung) 2-3 bar	Kesseldruck (Material) 1-2 bar	Düsengröße  4-5 mm
------------------------------	---	--------------------------------------	--------------------------

**Verarbeitungstemperatur:** mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung

**Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):** überarbeitbar und regenfest nach ca. 6-8 Stunden; durchgetrocknet nach ca. 7 Tagen

**Verbrauch:** ca. 180-450 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes

**Reinigung der Werkzeuge:** sofort nach Gebrauch mit Wasser

**Lagerung:** ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

**Hinweis zum BFS-Merkblatt Nr. 26:** Die Klassifizierung des Beschichtungsstoffes nach Bindemittelbasis entspricht BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B. Die Klasse der Farbtonbeständigkeit ergibt sich aus der Klassifizierung des Produktes und der Mischrezeptur. Bei Verwendung der Herbol-Mineralcolor Tönentechnologie ergibt sich die Klassifizierung 1.

### III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Beschichtungsaufbauten

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrunderfordernisse:** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrundvorbereitungen:** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

### GRUNDBESCHICHTUNG

Feste, schwach und gleichmäßig saugende Putze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III), mineralische Leichtputze sowie fest haftende, gut erhaltene mineralische Altbeschichtungen:

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität\*, 2:1 Vol.-Teile gemischt mit Herbol Silikat Fixativ\*. BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.

Sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze CS II u. CS III (P II u. P III) sowie fest haftende, verwitterte, kreibende, mineralische Altbeschichtungen und porentief abgebeizte Flächen:

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ\*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass).

Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität\*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ\* eingestellt.

BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine):

Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten.

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ\*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass).

Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität\*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ\* eingestellt.

Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze:

Ausgenommen elastische bzw. rissüberbrückende Systeme.

Auf tragfähigen, fest haftenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe\*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Klinker (nur saugfähige, nicht glasierte Klinker):

Hinweis: Aufgrund von unterschiedlichen Klinkern, deren Eigenschaften und Inhaltsstoffen, sind Verfärbungen in der Beschichtung nicht auszuschließen. Eine Beanstandung der Beschichtung kann daraus nicht abgeleitet werden. Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ\*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt.

### ZWISCHENBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten Untergründe:

Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität\*, max. mit 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ\* eingestellt.

### SCHLUSSBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten Untergründe:

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität\* unverdünnt.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Deco GmbH  
Markcenter Herbol  
Am Coloneum 2  
D - 50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax. +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

www.herbol.de

Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität  
Fassadenfarben/Mineral-Fassadenfarben  
FBH 02558

#### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Ausgabe: Mai 2015  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.